



Protokoll

Die 4. Sitzung Ernährungsrats für Köln und Umgebung fand am 7.3.2017 um 18 Uhr im Stadthaus Deutz statt.

Anwesende: siehe untenstehende Liste

TOP 1 Stadtratsbeschluss zur Unterstützung des ER / gemeinsame Strategie

Das Umweltamt hat eine Verwaltungsvorlage entwickelt und strebt an, sie zur Stadtratssitzung am 16.3. einzubringen. Alle ER-Mitglieder sind eingeladen und aufgerufen, dies zu unterstützen, indem sie bei den Mitgliedern des Rates für den Antrag werben.

Parallel dazu schlägt Prof. Rau vor, ein gemeinsames Strategiepapier der Stadtverwaltung und des ER zu erarbeiten, das das Arbeitsprogramm - mit Zielen und Kenngrößen - der kommenden drei Jahre darstellt und das für die eigene Arbeit, aber auch für die Kommunikation u.a. in die bisher im Thema nicht engagierten Teile der Verwaltung hinein genutzt werden kann. Valentin Thurn bietet seine Mitarbeit für die Erarbeitung dieses zentralen Dokumentes an.

TOP 2 Regionale Direktvermarktung

Präsentation Peter Schmidt – siehe Anlage

→ Ideen, wie das beschriebene Projekt zu finanzieren und durchzuführen wäre, Unterstützungsangebote und Fragen sind hochwillkommen! Bitte entweder an Peter Schmidt (info@klosterbauer.de) oder an Anna Wißmann.

Diskussion:

Jens Eichner (Oberbergischer Kreis): der Naturpark Bergisches Land deckt einen Großteil des in der Präsentation bezeichneten rechtsrheinischen Raumes ab und könnte als Partner oder auch als Träger eines Projekts auftreten.

Peter Zens: Landwirtschaftliche Betriebe sind sehr unterschiedlich, was die Geschwindigkeit angeht, mit der Veränderungen vorgenommen werden können. Im Gemüsebau kann von einem Jahr zum anderen sehr viel umgestellt werden, Milch- und Fleischproduzenten haben deutlich langsamere Prozesse. Vielleicht würden sie sich daher besonders für ein länger dauerndes Projekt eignen.

Stephan Lück: Gleichzeitig zu einer umfassenden und daher mindestens mittelfristig angelegten Erhebung brauchen wir schon jetzt die schnelle Entwicklung erster Strukturen und werden auch die Gelegenheit dazu haben, wenn z.B. (siehe Bericht unten) die ersten KiTas oder KIDS anfangen, sich auf die Suche nach lokalen Produkten zu machen.

Tobias Welz: man sollte sich in diesem Zusammenhang auch die Arbeit ansehen, die in den „European Food Clusters“ geleistet wird (<http://www.eufca.eu/>). Ein gutes Beispiel für eine funktionierende regionale Vermarktungsplattform für Frischprodukte ist

www.fischvomkutter.de , dort könnte man sich sicher gute Ideen anschauen. Ein kleines Projekt, mehr Produkte aus der Region zu beziehen, ist auch in der Kantine des Erzbistums, dem Erzbistro, in Arbeit. Angedacht ist zunächst, den Produzenten die Überschüsse, die als nicht marktfähig aussortiert wurden, abzukaufen und zu verarbeiten.

TOP 3 **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss **Urbane Landwirtschaft/Essbare Stadt**: es gibt erste Rückmeldung aus dem BMUB zu unserem Antrag auf Förderung einer partizipativen Konzeptentwicklung und -umsetzung der „Essbaren Stadt Köln“ – der Antrag ist noch nicht beschieden, weil noch einige Details nachgeliefert werden müssen, wenn das geschehen ist, ist aber mit einem positiven Bescheid zu rechnen.

Der Ausschuss hat mit der Agora Köln Kontakt aufgenommen, der die „Tage des Guten Lebens“ organisiert und gerade dabei ist, sich einen zweiten thematischen Schwerpunkt zu geben – „Ernährung“ hat gute Chancen und würde Perspektiven für eine Zusammenarbeit eröffnen.

In den vergangenen Monaten waren viele der Ausschussmitglieder (in ihrer Eigenschaft als Gemeinschaftsgärtner) mit der Organisation des [Saatgutfestivals](#) beschäftigt, das am 4.3. mit über 1.000 Teilnehmern in der VHS stattfand. Der Ernährungsrat wurde von Dorothea Hohengarten in einem kurzen Vortrag vorgestellt und war auch mit einem Infostand vertreten, der auf reges Interesse stieß.

Ausschuss **Gemeinschaftsverpflegung/Ernährungsbildung**: das erste Treffen mit dem AK 80 (Arbeitskreis der Träger aller Kindertagesstätten Kölns) war sehr positiv, die Initiative des Ausschusses stieß auf großes Interesse und es wird bald ein Folgetreffen mit professioneller Moderation geben.

Jürgen Haas, Leiter der Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln, ist an den Ausschuss herantreten und wird Anfang April mit seinem Leitungsteam zu einem Treffen kommen, bei dem es um die Möglichkeiten gehen soll, gemeinsam die Versorgung der Kinder und Jugendlichen, die in den Häusern der Einrichtung wohnen, regionaler und nachhaltiger zu gestalten. Auch andere Projekte sind denkbar, z.B. gemeinsames Gärtnern.

Die Stadtratsfraktionen der CDU, Bündnis 90/die Grünen, DIE LINKE, FDP und der GUTE haben einen Antrag „Frisch Kochen in Kitas“ an den Jugendhilfeausschuss des Stadtrats gestellt, in dem die Forderung nach mehr frischer Küche gestellt und u.a. zur aktiven Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat in dieser Sache aufgerufen wird. Der Antragstext ist unter:

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=602457&type=do&> abrufbar.

Ausschuss **Gastronomie**: Das erste Ausschusstreffen ist in Vorbereitung, es gibt eine Kerngruppe an Interessenten. Wer im Ausschuss mitarbeiten möchte oder weitere interessierte Personen kennt, setze sie bitte mit Anna Wißmann in Kontakt, damit sie eine Einladung erhalten: anna.wissmann@ernaehrungsrat-koeln.de

TOP 4 Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand am 10.2. im Ernährungswerk in Ehrenfeld statt. Über hundert Gäste waren sichtlich begeistert vom Konzept, vom Essen und von der guten und vielfältigen Gesellschaft. Ein großer Dank gebührt Stephan Lück, der seine frisch eröffneten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und das Organisationsteam, den Düsseldorfer Spitzenkoch Thomas Bock und den DJ Giovanni Luzi eingebracht hat, sowie den Produzentinnen und Produzenten, die die Zutaten zu einem mindestens 99-prozentig regionalen Festmahl beigesteuert haben. Ein ausführlicher Bericht ist in der Zeitschrift „Choices“ erschienen:

<https://www.choices.de/ernaehrungsrat-2>

Die Bilder vom Neujahrsempfang stehen hier auf unserer Website:

<http://ernaehrungsrat-koeln.de/neujahrsempfang-2017/>

TOP 5 Kongress der Ernährungsräte im deutschsprachigen Raum

Am 10.-12. November wird in Essen der erste Kongress der Ernährungsräte im deutschsprachigen Raum stattfinden. Dazu werden alle Ernährungsräte und -gründungsinitiativen sowie gleichgesinnte Bewegungen eingeladen. Die finanzielle Unterstützung der Mercator-Stiftung ermöglicht es uns auch, Referenten aus dem Ausland einzuladen, die auf langjährige Erfahrungen mit Ernährungsräten zurückblicken. Veranstalter sind die Ernährungsräte Köln und Berlin, der Kongress soll in der Alten Lohnhalle der Zeche Bonifatius in Essen-Kray stattfinden. Er ist als Auftaktveranstaltung zu einer Netzwerkbildung gedacht und wird ein Format haben, das das Kennenlernen und die gemeinsame Arbeit befördert. Für den Freitagabend (10.11.) ist eine Vortragsveranstaltung für das Essener Publikum geplant.

TOP 6 Teilnahme an Forschungskonsortien

Der Ernährungsrat beteiligt sich an zwei Forschungskonsortien, die Projektideen zu der BMBF-Förderrichtlinie „Stadt-Land-Plus“ erarbeiten – eines unter Leitung der FH Köln, das andere beim Wuppertal Institut. Details dazu hier:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1297.html>

TOP 7 Termine & Ausblick

Am 24.3. findet von 11 – 13 Uhr in der Jugendherberge Düsseldorf unter dem Titel „**Alle wollen „regional“ – doch die Bauernhöfe verschwinden!**“ ein Streitgespräch zur Landtagswahl statt.

Gesprächsteilnehmer sind:

- Bettina Watermann-Krass (MdL – SPD)
- Norwich Rüße (MdL – Bündnis 90 / Die Grünen)
- N.N. (MdL- CDU)
- Rainer Matheisen (Landtagskandidat FDP)
- Brigitte Hilcher (Vorsitzende Landesverband Regionalbewegung NRW)
- Valentin Thurn (Vorsitzender Ernährungsrat Köln und Umgebung / Taste of Heimat)

Moderation: Wilfried Bommert, Institut für Welternährung, ehemaliger WDR Redakteur

Veranstalter sind der Kölner Ernährungsrat / Taste of Heimat und die Regionalbewegung.

Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und die Veranstaltung auch über die eigenen Netzwerke bekanntzumachen - weitere Details finden sich in der Anlage, [hier auf der Website](#) oder auf [Facebook](#).

Nächste ER- und Ausschußsitzungen:

- **Urbane Landwirtschaft/Essbare Stadt** Mittwoch, 22. März, 19 Uhr
Ort wird bekanntgegeben
Anmeldung über: urbanelandwirtschaft@ernaehrungsrat-koeln.de
- **Ernährungsbildung und Gemeinschaftsverpflegung**, Dienstag, 25. April, 19 Uhr
Im „Ernährungswerk“ in der Lichtstraße 26-28
Anmeldung über: bildung@ernaehrungsrat-koeln.de
- **Regionale Direktvermarktung**
tagt wieder im Juni
Anmeldung über: direktvermarktung@ernaehrungsrat-koeln.de
- **Zweite ER-Sitzung 2017**: 30. Mai 2017, 18 Uhr, Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2

Anlagen:

- 1) Präsentation zur Regionalen Direktvermarktung (wird überarbeitet und nachgereicht)
- 2) Einladung zum Streitgespräch „Alle wollen „regional“ – doch die Bauernhöfe verschwinden!“
- 3) Anmeldung zum Streitgespräch

Teilnehmer der Sitzung

Mitglieder des Ernährungsrates	
Dorothea Hohengarten	Gemeinschaftsgarten NeuLand, Köln
Sven Johannsen	Slow Food e.V., Regionalwert AG
Ulrike Päßgen	GemüseAckerdemie
Dr. Stephan Lück	Leiter der HGS Rheinland
Florian Sander	MISEREOR
Valentin Thurn	Vorsitzender Taste of Heimat e.V., Dokumentarfilmer
Tobias Welz	Erzbistum Köln, Umweltbeauftragter
Johannes Dobelke	Horbacher Mühle, Neunkirchen-Seelscheid
Peter Schmidt	Klosterhof Bünghausen, Gummersbach
Peter Zens	Erlebnisbauernhof Gertrudenhof, Hürth
Karl-Heinz Walter	SPD, Kölner Stadtrat
Prof. Dr. Harald Rau	Beigeordneter, Leiter Dezernat Soziales, Integration, Umwelt
Inga Dohmann	Naturpark Bergisches Land
Theo Boxberg	Naturpark Bergisches Land
Ulrich Timmer	Landwirtschaftskammer NRW
Jens Eichner	Oberbergischer Kreis
Holger Kleinjung	Metzgerei Kleinjung, Engelskirchen
Bernhard Bonfig	Biomentor Gastronomie
Koordinatorin des Ernährungsrates	
Anna Wißmann	Geschäftsführerin Taste of Heimat e.V.
Gäste	
Mildred Utku	ER-Ausschuss Essbare Stadt/Urbane Landwirtschaft
Bernd Risch	
Jörg Restemeyer	
Stephanie Großmann	Umweltamt, Stadt Köln
Frank Neweling	Umweltamt, Stadt Köln
Alfred Schroeter	Catering eventea
Harry Mehwald	SoLaWi Köln
Monika Düngenheim	Health TV